



Protokoll

der Außerordentlichen Mitgliederversammlung des Ernst-Busch-Chores Berlin e.V. (EBC) am 21.01.2026 in der Studiobühne/ FMP1-Gebäude

Teilnahmeübersicht:	(Anlage 1)
• Aktive Mitglieder	40 von 53 (75,5 %)
• Ehrenmitglieder	3 von 8 (nicht aktiven Mitgliedern)
• Fördermitglieder	9 von 40 (ohne Ehrenmitglieder)
• Künstlerischer Leiter	Daniel Selke
Beginn/Ende	12:00 – 13:40 Uhr
Versammlungsleiterin	Kerstin Kaiser
Protokoll	Marina Garbusowa
Tagesordnung	gem. Einladung vom 03.01.2026 (Anlage 2)

1. Begrüßung
2. Regularien
 - 2.1 Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
 - 2.2 Bestätigung der Tagesordnung
3. Antrag Wera und Hartmut Lauterbacher auf Fördermitgliedschaft im Ernst-Busch-Chor
4. Aussprache zum Antrag
5. Beschlussfassung

TOP 1 Begrüßung

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Marina Garbusowa übernahm die Versammlungsleiterin Kerstin Kaiser mit Einverständnis der anwesenden Mitglieder die weitere Durchführung der Außerordentlichen Mitgliederversammlung (AMV).

TOP 2 Regularien

2.1. Die Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde gem. §8(2) der Satzung allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugestellt. Mit der Anwesenheit von 40 der derzeit 53 aktiven Mitglieder und zusätzlich 3 nicht aktiven Ehrenmitgliedern war die AMV beschlussfähig.

2.2. Fristgerecht wurde durch Algisa Peschel ein Antrag zur Tagesordnung zur personellen Veränderung der Redaktion der Jahreszeitung des EBC eingereicht. Nach einem im Vorfeld der AMV geführten Gespräch zwischen Kerstin Kaiser und Algisa Peschel erklärte sich Algisa einverstanden, das Thema in der Jahresmitgliederversammlung im Mai 2026 zu behandeln.

Ebenfalls fristgerecht wurde ein Antrag von Dorothee Al-Khannak eingebracht, die nicht anwesend war. Die MV empfahl einmütig, alle weiteren Themen auf der ordentlichen MV im Mai 2026 zu behandeln.

Auf Nachfrage von Hanno Harnisch wurde erläutert, dass im TOP 5 Beschlussfassung die Frage gestellt wird, ob der satzungsgemäßen Entscheidung des Vorstands, die Fördermitgliedschaft von Wera und Hartmut Lauterbacher abzulehnen, zugestimmt wird.

Die Tagesordnung gemäß Einladung wurde mehrheitlich ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Antrag Wera und Hartmut Lauterbacher auf Fördermitgliedschaft im Ernst-Busch-Chor

Kerstin Kaiser erläuterte einleitend das Verfahren zur AMV:

1. Verlesen des Antrags von Wera und Hartmut Lauterbacher
2. Erläuterung des rechtlichen Hintergrunds zur Durchführung der AMV
3. Einbringen und Begründen des Antrags
4. Begrenzte Debatte in TOP 4 mit abwechselnden Stimmen für und gegen den Antrag

Zu 1.

Der Inhalt des Antrages von Wera und Hartmut Lauterbacher an den Vorstand wurde inhaltlich zur Kenntnis gegeben. Die einstimmige Entscheidung des Vorstands, ihn nicht zu bestätigen, wurde ebenfalls zur Kenntnis gegeben.

Zu 2.

Kerstin Kaiser zur rechtlichen Einordnung:

Wera und Hartmut haben am 04.08.2025 ihren Austritt erklärt. Sie haben seitdem ihre satzungsgemäßen Pflichten und Verantwortlichkeiten aktiver Chormitglieder nicht mehr wahrgenommen und damit den Austritt vollzogen. Mit ihrer Email vom 17.12.2025 stützen sie sich bei Ablehnung der Fördermitgliedschaft durch den Vorstand nach § 3, Satz 3 auf die Berufung an die Mitgliederversammlung. Rechtlich ist § 3 Satz 3 nicht ohne Satz 5 zu lesen, der die Entscheidung auf Fördermitgliedschaft dem Vorstand überträgt. Demnach wäre eine Mitgliederversammlung nicht erforderlich.

Zu 3.

Damit steht die einstimmige und satzungsgemäße Entscheidung des Vorstands der Ablehnung der Fördermitgliedschaft von Wera und Hartmut zur Debatte und zur Abstimmung.

Marina Garbusowa

- Fasst die Ereignisse aus dem 1. Halbjahr 2025 zusammen, die zur Entscheidung des Vorstands geführt haben, Hartmut aus der Mitarbeit in der AG ProMod zu entbinden
- Gibt einen Überblick über den Schriftverkehr zwischen dem Vorstand und Wera und Hartmut aus dem 2. Halbjahr 2025
- Erläutert die Entscheidung des Vorstands der Durchführung einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sinne der Transparenz und des Friedens im Chor

- Gibt die Empfehlung an die Mitgliederversammlung, der Entscheidung des Vorstands zu folgen

Siehe Anlage 3 zum Protokoll

TOP 4 Aussprache

Gerwin Schweiger

- Spricht gegen die Entscheidung des Vorstands
- Ihm erscheint die Begründung für die Entbindung von Hartmut aus der AG ProMod nicht ausreichend
- Erwähnt die Verdienste der Lauterbachers und weist auf die Beachtung der Gesamtpersönlichkeit hin

Daniel Selke

- Spricht für Entscheidung des Vorstands
- Spricht aus Sicht des künstlerischen Leiters von Problemen mit Lauterbachers vor 2025 und bis ins Jahr 2025
- Hat Probleme auch bei Teilnahme an Vorstandssitzungen (während Hartmuts Vorstandsmitgliedschaft) wahrgenommen
- Erläutert das mit Fakten, diese wurden vom Chor nicht in Frage gestellt

Andreas Kaatsch

- Spricht gegen die Entscheidung des Vorstands
- Es war richtig, Hartmut aus der Mitarbeit in der AG ProMod zu entbinden, er bittet jedoch um Rücknahme der Formulierung des Vorstands „Chorschädigendes Verhalten“ gegenüber Hartmut
- Möchte die Verhältnismäßigkeit gewahrt sehen

Ingrid Zander

- Spricht für Entscheidung des Vorstands
- Erläutert ambivalente Zusammenarbeit mit Hartmut im Vorstand einschließlich der Niederlegung seiner Vorstandsfunktion
- Kritisiert Weras Veröffentlichung zum „Roten Tausendfüßer“
- Der Chor benötigt Ruhe, um seiner anspruchsvollen Arbeit gerecht zu werden

Jürgen Polinske

- Spricht als Fördermitglied
- Gemeinschaft muss als Ganzes funktionieren
- Anstehende Probleme müssen offen geklärt werden

Birgit Lohmann-Rosenbaum

- Spricht für Entscheidung des Vorstands
- Erläutert frühere gute Zusammenarbeit mit Hartmut in der AG ProMod, die jetzt nicht mehr gegeben war
- Verwahrt sich als Erfinderin des „Roten Tausendfüßers“ gegen die Verwendung durch Wera
- Nach reiflicher Überlegung kommt für sie eine Fördermitgliedschaft der Lauterbachers gegenwärtig nicht in Frage

Anne Erchembajar

- Unterstützt mit ihrem Diskussionsbeitrag die Entscheidung des Vorstands
- Bringt die Ereignisse aus 2025 in Vergleich mit einem Melodram
- Chor darf nicht zerstört werden

Petra Müller

- Spricht für die Entscheidung des Vorstands
- Informiert darüber, dass Dieter als Vorstandsmitgliedschaft trotz seiner längeren krankheitsbedingten Abwesenheit in alle Entscheidungen des Vorstands einbezogen war und diese vollumfänglich mitträgt

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 5 Beschlussfassung

Die Versammlungsleiterin ließ abstimmen, ob der satzungsgemäßen Entscheidung des Vorstands, die Fördermitgliedschaft von Wera und Hartmut Lauterbacher abzulehnen, zugestimmt wird.

Zugestimmt: mehrheitlich

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: 1

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung sang der Chor das Lied „Der Nachbar“.

Maar
Vorsitzende

Müller
Kassenwartin